

Siemens Mobility komplettiert Lieferung der Velaro-Hochgeschwindigkeitszüge für die Türkei

- **Türkische Staatsbahn TCDD erhält die letzten Züge von Siemens Mobility**
- **TCDD hatte zwischen 2013 und 2019 insgesamt 19 Velaro-Züge geordert**
- **Aufnahme des Passagierbetriebs in Rekordzeit**

Siemens Mobility hat die Auslieferung der von der türkischen Staatsbahn TCDD zwischen 2013 und 2019 bestellten Velaro-Hochgeschwindigkeitszüge abgeschlossen. Ab Juni 2021 steht die gesamte Velaro-Flotte für den kommerziellen Betrieb zur Verfügung.

„Die Auslieferung des letzten Zugs der türkischen Velaro-Flotte weit vor dem ursprünglich geplanten Termin ist ein wichtiger Meilenstein in unserer Partnerschaft mit der türkischen Staatsbahn“, sagt Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock bei Siemens Mobility. „Unsere bewährten und für den Weltmarkt entwickelten Hochgeschwindigkeitszüge verbessern mit ihrem Komfort das Reiseerlebnis für die Passagiere. Wir sind stolz, zu einem Projekt beizutragen, das die Infrastruktur der Türkei wesentlich verbessert, so dass die Menschen in diesem großen Land schnell und zugleich emissionsarm reisen können.“

Adil Karaismailoğlu, der türkische Minister für Verkehr und Infrastruktur, bestätigte die Ankunft der letzten zwölf Hochgeschwindigkeitsgarnituren in Ankara: „Die Züge werden nun auf der bestehenden Hochgeschwindigkeitsstrecke über 1.213 Kilometer eingesetzt, später auch auf den Strecken, die neu gebaut und in Betrieb genommen werden sollen.“

Die Züge verbinden Ankara mit Konya und Eskisehir. Eine weitere Strecke über 533 Kilometer nach Istanbul ist für die Zukunft geplant.

Der erste Velaro für die Türkei wurde 2013 bestellt und befördert seit Mai 2015 Passagiere zwischen Ankara und Konya. TCDD unterzeichnete zeitgleich einen zweiten Vertrag mit Siemens Mobility über sechs achteilige Hochgeschwindigkeitszüge. Die letzten zwölf achteiligen Velaro-Garnituren gab die türkische Staatsbahn dann 2018 und 2019 in Auftrag. Der Vertrag umfasst die Wartung, Reparatur und Reinigung der Züge über einen Zeitraum von drei Jahren. Dank der vorzeitigen Lieferung konnte der Passagierbetrieb in Rekordzeit aufgenommen werden. Im Durchschnitt lagen nur 24 Monate zwischen der Vertragsunterzeichnung und der Inbetriebnahme der Züge.

Der Velaro für die Türkei bietet ein optimiertes Kapazitätsprofil und erhöhten Fahrgastkomfort. Die Passagiere können zwischen drei Klassen wählen: einer Business Class (drei Abteile mit jeweils vier Komfortsitzen), einer First Class (45 Sitzplätze) und einer Economy Class (426 Sitze). Der Speisewagen ist mit weiteren acht Bistro-Sitzplätzen in der Bar und 28 Plätzen im Restaurant ausgestattet. Die innovativen Kommunikations- und Entertainmentsysteme an Bord ermöglichen den Zugriff auf Video-on-Demand, E-Books oder Spiele über die eigenen Mobilgeräte der Fahrgäste. In der Business und First Class sind zudem Touchdisplays in die Sitze integriert.

Die Velaro-Züge wurden für den weltweiten Markt entwickelt und sind derzeit in Spanien, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Belgien, Russland, China, der Türkei und den Niederlanden im Einsatz.

Diese Pressemitteilung und sowie weiteres Material finden Sie unter:

www.siemens.com/presse/velaro-tuerkei

Ansprechpartner für Journalisten

Eva Hauptenthal

Tel.: +49 152 01654597; E-Mail: eva.hauptenthal@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zu Siemens Mobility finden Sie unter:

www.siemens.com/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,1 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 38.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.